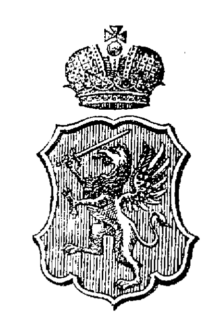
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 39. Пятница 8. Апрѣля. — Freitag 8. April. 1877.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 16. Марта Ландратъ фонъ Штрикъ утвержденъ Перновъ-Феллинскимъ Главнымъ церковнымъ попечителемъ. № 1339.

Mittelst Journalverfügung der Livl. Gouv.-Regierung vom 16. März c. ist der Landrath von Stryk als Oberkirchenvorsteher des Pernau-Fellinschen Kreises bestätigt worden. Nr. 1339.

По вѣдомству Прибалтійскаго Управленія Государственными Имуществами пожалованы въ 27. Марта сего года слѣдующія Высочайшія награды: Прибалтійскому главному лѣсничему, коллежскому совѣтнику Фромму, орденъ Св. Владиміра 4. степени, лѣсному ревизору надворному совѣтнику Гензену, орденъ Св. Анны 2. степени, и дѣлопроизводителю регуляціоннаго стола титулярному совѣтнику Тонагелю, орденъ Св. Станислава 3. степени. № 243.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 31. Марта сего года, телеграфистъ IV. разряда Рижской Телеграфной Станціи Михаилъ Кузьмичевъ уволенъ отъ службы того же 31. числа Марта. № 1400.

Da der Livländische Edelmann **Karl Otto Edgard von Löwenstern** die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein von der Rigaschen Kreis-Wehrpflicht-Commission unterm 29. November 1874 sub Nr. 1210 ertheiltes Attestat über die Zuzählung zur Landwehr abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden von der Rigaschen Kreis-Wehrpflicht-Commission hierdurch requirirt, ihr das erwähnte Attest im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 153. 1

Riga, den 23. März 1877.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem, seinen Wohnort Kokenhusen heimlich verlassen habenden beurlaubten Gemeinen des Onegaschen 90. Infanterie-Regiments **Jacob Brenz' Sohn Preiß** Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben an dieses Ordnungsgericht auszusenden, mit den etwaigen Hehlern desselben aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga-Ordnungsgericht, den 31. März 1877.

Nr. 3345. 2

Von der Wissustschen Gemeindeverwaltung, belegenen im Dorpatschen Kreise Eckschen Kirchspiele, werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizei-Behörden desmittelst ersucht, nach dem hiesigen Gemeindegliede **Gustav Kull, Ado's Sohn** 20 Jahr alt, welcher seine Krons- und Gemeinde-Abgaben nicht berichtigt hat, und sich unverpaßt außerhalb dieser Gemeinde aufhält, die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen, und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich an diese Gemeinde-Verwaltung aussenden zu wollen.

Wissust Gemeinde-Verwaltung, den 15. Februar 1877. Nr. 44. 1

Kad schee appakschrakstiti schahs Intschkalnmuischas (Rihgas kreisê, Allasch-Wang basnizdraudsê) pagasta-lohzekli, kâ:
1) Bernhard Eduard Berg,
2) George Linde (atraitnes Adelheides Linde dehls no 16 gaddeem wezs),
3) Karl Wihtol,
4) Indrik Bedriht jeb Heinrich Gruhbe ar dehlu Hugo Alexander,
5) Martin Kalning,

dsihwo bes passehm un pagasta-maksaschanas naw maksajuschi, un zitti no scheem jau wairak gaddus tâ blandahs, tad scheit teek wissas pilsehtu- un semju-polizejas luhgtas, ja schohs kur atrohd, schai pagastei kâ arrestantus peestelleht. Nr. 53. 3

Intschkaln-muischâ, tannî 31. Merz 1877.

Прокламы. Proclame.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Assessors **Nikolai von Klot**, als Vormundes des unmündigen Axel von Samson-Himmelstiern, kraft dieses öffentlichen Proclams, Alle und Jede, welche

A. an den verstorbenen dimittirten Gardelieutenant **Nikolai von Samson-Himmelstiern**, modo dessen Nachlaß und namentlich an die zu solchem Nachlasse gehörigen, im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegenen Güter Hummelshof und Assikas mit Abscher sammt Appertinentien und Inventarien als Erben, Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, der auf den qu. Gütern ruhenden Forderungen der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, der Privatingrossaren, sowie endlich mit Ausnahme der in dem nachfolgenden Punkte B. näher bezeichneten Erbtheilungstransacte vom 28. Juni 1876 von dem Axel von Samson-Himmelstiern ausdrücklich als eigene Schulden übernommenen Forderungen, und

B. wider die zufolge des zwischen den Erben des vorgenannten dimittirten Gardelieutenants Nikolai von Samson-Himmelstiern und zwar dessen Wittwe Constance von Samson-Himmelstiern geb. von Samson-Himmelstiern, gegenwärtig verehelichten Lotthamer und dem durch seine Vormünder vertretenen unmündigen Axel von Samson Himmelstiern am 28. Juni 1876 abgeschlossenen und am 5. October 1876 sub Nr. 263 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacts geschehene eigenthümliche Acquisition der im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegenen Güter Hummelshof und Assikas mit Abscher sammt Appertinentien und Inventarien, mit Ausnahme der bereits früher verkauften, in den Punkten a und b des § 3 des gedachten Erbtheilungstransacts näher bezeichneten Grundstücke: a) des Gutes Hummelshof, als: Kammausse Nr. 11, groß 15 Thlr. 52 Gr., Munni Nr. 16, groß 26 Thlr. 25 Gr., Kaprani Nr. 17, groß 28 Thlr. 28 Gr., Jago Nr. 18, groß 26 Thlr. 64 Gr., Kaubi Nr. 19, groß 22 Thlr. 4 Gr., Kysiki Nr. 20, groß 27 Thlr. 35 Gr., Ristsi Nr. 21, groß 32 Thlr. 82 Gr., Talli Nr. 22, groß 24 Thlr. 80 Gr., Walluste Nr. 26, groß 25 Thlr. 4 Gr., Walluste Nr. 25, groß 24 Thlr. 81 Gr., Tolmo Nr. 27, groß 16 Thlr. 43 Gr., Kingu Nr. 28, groß 20 Thlr. 40 Gr., Lohso Nr. 29, groß 24 Thlr. 30 Gr., Kudago Nr. 30, groß 22 Thlr. 31 Gr., Sarwe Ott Nr. 38, groß 18 Thlr. 33 Gr., Sarwe Nr. 39, groß 18 Thlr. 25 Gr., Logre Nr. 42, groß 14 Thlr. 37 Gr., Jahst Peter Hans Nr. 46, groß 18 Thlr. 22 Gr., Solikse Nr. 50, groß 27 Thlr. 58 Gr., Laasberg Nr. 56, groß 12 Thlr. 47 Gr., Rajo Nr. 57, groß 23 Thlr. 4 Gr., Hoflage Puido, groß 95 Thlr. 82 Gr.; b) des Gutes Assikas mit Abscher, als: Wannamoiso Nr. 1, groß 31 Thlr. 25 Gr., Locki Nr. 2, groß 14 Thlr. 23 Gr., Röksi Nr. 3, groß 20 Thlr. 67 Gr., Sarrapuu Nr. 4, groß 20 Thlr. 64 Gr., Lahne Nr. 8, groß 16 Thlr. 23 Gr., Pallo oder Piri Nr. 9, groß 16 Thlr. 26 Gr., Kuuste Nr. 12, groß 23 Thlr. 3 Gr., Moddi Kasper Nr. 13, groß 16 Thlr. 59 Gr., Maddi Jurri Nr. 14, groß 16 Thlr. 8 Gr., Juhai Hindrik Nr. 5, groß 19 Thlr. 56 Gr., Sikka Hans, groß 17 Thlr. 82 Gr., Sikka Hindrik, groß 22 Thlr. 37 Gr., Sokko, groß 37 Thlr. 49 Gr., jedoch mit Einschluß der Gesinde Pissukse, groß 22 Thlr. 52 Gr., und Sikka Jaan, groß 20 Thlr. 3 Gr.,

seitens des unmündigen Axel von Samson Himmelstiern Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 9. April 1878, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, und demgemäß die obgenannten Güter Hummelshof und Assikas mit Abscher sammt Appertinentien und Inventarien, mit Ausnahme der obbezeichneten bereits früher verkauften Grundstücke, frank und frei von allen in diesem Proclam nicht ausdrücklich ausgenommenen Forderungen, Lasten, Abgaben und Verhaftungen dem Axel von Samson-Himmelstiern zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 925. 3

Riga-Schloß, den 23. Februar 1877.

Die Rigasche **Handlung G. W. Schröder & Co.** beabsichtigt unter der Firma „G. W. Schröder & Co. in Liquidation" gänzlich zu liquidiren und hat zum Zwecke gänzlicher Liquidation von dem Rigaschen Rath den Erlaß einer öffentlichen Ladung ihrer sämmtlichen Gläubiger nachgegeben erhalten.

Es werden daher alle Diejenigen, welche an die Rigasche Handlung G. W. Schröder & Co. bezw. G. W. Schröder & Co. in Liquidation irgend welche Forderungen oder Ansprüche zu haben

vermeinen, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiermit aufgefordert, sich mit denselben binnen eines Jahres, sechs Wochen und dreier Tage vom Erlaß dieser Vorladung ab, also spätestens bis zum 23. April (5. Mai) 1878 bei dem Rigaschen Vogteigerichte zu melden und anzugeben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwaigen Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer ausgeschlossen werden sollen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 9. März 1877. Nr. 213. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Hausbesitzers **Jacob Feldbach und seiner Ehefrau Eva Feldbach** entweder als Gläubiger oder Erben, oder unter irgend einem anderen Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 7. September 1877 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 7. März 1877.

Nr. 320. 1

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle Diejenigen, die an den Nachlaß der hier verstorbenen Eheleute, des Böttchers Johann Johannson und seiner Ehefrau **Anna Catharina Johannson** verwittwet gewesenen Funk geb. Kruse, Erb- oder Gläubiger-Ansprüche irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams also spätestens bis zum 3. Mai 1878 allhier bei dem Rathe persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden und zu erweisen, bei der Verwarnung daß Alle diejenigen, die im Laufe dieser peremtorischen Frist die Anmeldung und Erweisung ihrer resp. Ansprüche versäumt haben, mit denselben werden präcludirt, in der Sache aber wird erkannt werden was Recht ist.

Pernau-Rathhaus, den 19. März 1877.

Nr. 574. 2

Vom Rathe der Stadt Werro wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben am 22. April 1877 zur gewöhnlichen Sitzungszeit das versiegelt eingelieferte testamentum reciprocum des verstorbenen Werroschen Hausbesitzers **Carl Gustav Braun und dessen Ehegattin Elisabeth Braun** geb. Johannson eröffnet und zu allgemeiner Wissenschaft verlesen werden soll. Zugleich werden alle Diejenigen, welche gegen solches Testament zu sprechen gesonnen sein sollten, desmittelst angewiesen, ihre desfallsige Einsprache, bei Verlust alles weiteren Rechts, dazu innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Testamentspublication in gesetzlich zulässiger Art bei diesem Rathe zu verlautbaren und rechtlich zu begründen. Nr. 290.

Werro-Rathhaus, den 11. März 1877. 1

Kad tas Werro kreisê, Arglu draudsê, Jaunroses pagastâ, bijuschais andelmanns Skripe **Jacob Blum** parradu dehl bankrottê krittis irr, tad teek zaur scho wissi kam winsch parradâ buhtu, jeb arri kurri winnam parradâ irr, usaizinati triju mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas, t. i. lihdſ 25. Juni 1877 gadda, sche meldetees, pehz notezzejuscha termina neweens wairs netiks klausihts, bet ar parradu-ſlehpejeem likkumigi isdarrihts tiks.

Jaunroses pagasta-teesâ, tai 25. Merz 1877.

Nr. 69. 3

No Ottesmuischas pagasta-teesas, Walkas kreisê, Allukſnes basnizas-draudsê, teek wiſſi tee, kam kahdas taiſnas praſiſchanas no tahs pakalpalikuſchas mantas ta ſcheijenes nomiruſcha Kirkamahjas rentineeka **Adam Ohſol**, kâ arri tee kas tam paradâ palikuſchi usaizinati triju mehneſchu laikâ no apakſchrakſtitas deenas ſkaitoht, t. i. lihdſ 21. Junija ſ. g., pee ſchahs pagaſta-teeſas peeteiktees; wehlaki neweens wairs netiks peenemts, bet ar paradu-ſlehpejeem pehz likuma iſdarihts. Nr. 58. 3

Ottesmuiſcha pagaſta-teeſâ, 21. Merz 1877.

Kad tas Ehrgemes basnizas-draudsê pee Peddeles muiſchas peederrigs **Karl Friedenſtein**, Peddeles Behrſakrohga un Walkas Zohra krohge rentineeks irr mirris, tad teek zaur ſcho wiſſi tee, kam no ta nomirruſcha Karl Friedenſtein, kahdas taiſnas paraharahdu-praſſiſchanas buhtu, jeb kas winnam parahdâ palikkuſchi, — uſaizinati triju mehneſchu laikâ no appakſchrakſtitas deenas — tas irr lihdſ 21. Juni 1877 gadda, pee ſchahs pagaſta-teeſas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klauſihts, bet ar parahdu-ſlehpejeem likkumigi iſdarrihs. Nr. 45. 2

Peddeles pagaſta-teeſa, taî 21. März 1877.

Kad tas pee Bringe walſts peederigs Kirken puſmahjas tà noſauktas Abſchakaln rentineeks **Rein Putnin** paradu dehl ir konkurſî kritis, tad teek wiſi wina parada-deweji ka ari nehmeji uſaizinati, no ſchahs deenas 6 mehneſcha laikâ — buhs lihdſ 1. September ſ. g. pee ſchahs teeſas meldetees, wehlaki wairs neweens netiks peenemts, bet ar paradu-ſlehpejeem pehz likuma iſdarihts. Nr. 13. 2

Mehdſulas-Grawas walſts-teeſâ, 1. Merz 1877.

Kad tas ſcheijenes Maſ-Brenguku Lahtſcha mahjas ſaimneeks **Jahnis Janſons** ir miris, tad teek wiſi wina parada-deweji un nehmeji uſaizinati lihdſ 30. aprili 1878 gadu pee ſchihs teeſas meldetees; jo wehlaki tiks pehz likumeem darihts.

Dikku walſts-teeſâ, 8. martâ 1877. Nr. 55. 2

Kad tas ſcheijenes Grotuſcha mahjâ dſihwodams atſtaukâ atlaiſts ſaldats **Guſts Bergſons** ir miris, tad teek wiſi wina pakal paliku ſchas mantas mantineeki uſaizinati lihdſ 30. aprili 1878 gadu pee ſchihs teeſas meldetees; jo wehlaki wina mantas buhſchanâ tiks pehz likumeem darihts.

Dikku walſts-teeſâ, 8. martâ 1877. Nr. 56. 2

Kad tas ſcheijenes Muhglena puſmahjas rentineeks **Jehkabs Libards** ir miris, tad teek wiſi wina parada-deweji un nehmeji uſaizinati lihdſ 30. aprili 1878 gadu pee ſchihs teeſas meldetees; jo wehlaki tiks pehz likumeem darihts. Nr. 57. 2

Dikku walſts-teeſâ, 8. martâ 1877.

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства, а именно: для взрослыхъ арестантовъ: 1 шапки зимней, 50 шапокъ лѣтнихъ, 100 рубахъ мужскихъ, 100 паръ портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 80 паръ котовъ мужскихъ, 20 рубахъ женскихъ, 1 шубы, 5 платковъ холщевыхъ, 20 паръ котовъ женскихъ, 30 юбокъ холщевыхъ, 1 юбки суконной, 1 пары портковъ женскихъ, 100 паръ портанокъ, 1 пары онучь суконныхъ, 100 кафтановъ, 50 мѣшковъ, 1 пары рукавицъ кожанныхъ и 1 пары варегъ; для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 шапки зимней, 5 шапокъ лѣтнихъ, 10 рубахъ мужскихъ, 10 рубахъ женскихъ, 10 паръ портковъ мужскихъ, 1 пары портковъ женскихъ, 10 паръ котовъ мужскихъ, 10 паръ котовъ женскихъ, 20 кафтановъ, 1 юбки суконной, 1 юбки холщевой, 1 полушубка, 1 шубы, 1 пары онучь суконныхъ, 1 пары рукавицъ кожанныхъ, 1 пары варегъ, 1 пары брюкъ суконныхъ и 1 платка, производиться будетъ торгъ 2. Мая и переторжка 6. Мая 1877 г., почему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ пополудни въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ подлежащіе залоги. Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія. № 1285. 1

Рига, замокъ, 26. Марта 1877.

Zur Lieferung nachstehender Bekleidungsstücke für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts und zwar **für erwachsene Arrestanten:** 1 Wintermütze, 50 Sommermützen, 100 Mannshemde, 100 Paar leinener Mannshosen, 1 Paar Tuchhosen, 1 Halbpelz, 80 Paar Mannsschuhe, 20 Frauenhemde, 1 langer Pelz, 5 leinener Tücher, 20 Paar Frauenschuhe, 30 leinener Unterröcke, 1 Tuchunterrock, 1 Paar Frauenhosen, 100 Paar leinener Fußlappen, 1 Paar Tuchfußlappen, 100 Kaftans, 50 Säcke, 1 Paar lederner und 1 Paar wollener Handschuhe und **für minderjährige Arrestanten:** 1 Wintermütze, 5 Sommermützen, 10 Mannshemde, 10 Frauenhemde, 10 Paar leinener Mannshosen, 1 Paar Frauenhosen, 10 Paar Mannsschuhe, 10 Paar Frauenschuhe, 20 Kaftans, 1 Tuchunterrock, 1 leinener Unterrock, 1 Halbpelz, 1 langer Pelz, 1 Paar Tuchfußlappen, 1 Paar lederner Handschuhe, 1 Paar wollener Handschuhe, 1 Paar Tuchhosen und 1 leinenes Tuch, wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 2. Mai c., zur gewöhnlichen Sessionszeit, ein Torg und am 6. Mai 1877 ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen, bei Vorstellung der erforderlichen Salogen, bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände sind in der Canzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung anzusehen. Nr. 1285. 1

Riga-Schloß, den 26. März 1877.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, перевозку мѣдной монеты новаго чекана изъ г. Риги моремъ въ г. Перновъ 7200 а въ г. Аренсбургъ 1200 рублей прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 25. число Апрѣля 1877 г. торгу и на 28. число Апрѣля переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть провозной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 25. Апрѣля 1877 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

Рига, 5. Апрѣля 1877 г. № 273. 3

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten unter den dafür bestätigten Bedingungen den **Transport von Kupfermünze** neuer Prägung von Riga auf dem Wasserwege nach Pernau 7200 und nach Arensburg 1200 Rubel Silber zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 25. April 1877 anberaumten Torgtermine und dem auf den 28. April festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Transport-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 25. April 1877 unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 273. 3

Riga, den 5. April 1877.

In dem auf den 16. März d. J. vor dem Rigaschen Vogteigerichte anberaumt gewesenen Termin zum öffentlichen Verkauf des der **Domkirche** eigenthümlich gehörigen, allhier in der Stadt im 1. Quartier des 1. Stadttheils sub Pol.-Nr. 8 an der großen Mönchenstraße bezw. am Herderplatze belegenen Wohnhauses, des sogenannten **Herderhauses**, sammt allen Appertinentien und dem erblichen Nutzungsrechte an dem dazu gehörigen Domkirchengrunde — ist wegen zu geringen Botes dem Meistbieter der Zuschlag nicht ertheilt worden.

Es wird nunmehr auf Antrag der Administration der Domkirche Seitens des Vogteigerichts ein abermaliger Verkaufstermin auf den 11. April 1877, Nachmittags 1 Uhr, unter den früheren Verkaufsbedingungen anberaumt und werden etwaige Kaufliebhaber hiermit aufgefordert, zur bezeichneten Stunde vor dem Rigaschen Vogteigerichte zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren, zeitig zuvor aber die in der Canzlei des Vogteigerichts ausliegenden Verkaufsbedingungen einzusehen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 23. März 1877. Nr. 267. 1

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird mit Bezugnahme auf die diesseitigen Publicationen vom 10. December 1876 Nr. 1846 und 11. März 1877 Nr. 576, abgedruckt in der Livl. Gouv.-Zeitung vom 24. December 1876

Nr. 150 u. 3 und 5. Januar 1877 Nr. 1 u. 2, sowie 21. März c. Nr. 33 desmittelst bekannt gemacht, daß eingetretener Umstände halber der öffentliche Verkauf des dem Kaufmann Franz Jakob Ottomar Graen gehörigen im Patrimonialgebiet unter Olai belegenen landwirthschaftlichen Etablissements „Graenhof" auf den 18. April 1877, 1 Uhr Nachmittags, verlegt worden ist.

Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 31. März 1877. Nr. 630. 1

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Advocaten Hartmann, Namens des Bäckermeisters Theodor Julius Schrempf, der öffentliche Verkauf des dem Hausbesitzer Robert Thomson gehörigen, im 3. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Thorensberg an der alten Mitauerstraße sub Pol.-Nr. 48 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Grundstücks Charlottenhof nebst Gebäuden und Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 24. Mai 1877 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Robert Thomson, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 8. Februar 1877. Nr. 384. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Уфимскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ Полковника Федора Апполоновича Коханова всего 25,031 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая Коханову половинная часть недвижимаго имѣнія, находящагося въ общемъ его и брата его Павла Коханова владѣніи, состоящаго Уфимской губерніи и уѣзда, при деревнѣ Мончазы-Жилина Колпакъ тожъ, въ коемъ состоитъ земли разнаго качества 808 дес. 1097 саж. и строеніе старое по оцѣнкѣ на 14 руб., имѣніе это оцѣнено въ 2550 руб., а часть должника въ 1275 руб. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 3. Мая 1877 года, съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 158. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Бессарабскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долга Коллежскаго Регистратора Григорія Лебедева купеческому сыну Урфалову, по заемному письму и росписке, всего 1593 руб. 50 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Григорію и Дворянину Сергѣю Лебедевымъ каменный домъ, состоящій Бессарабской губерніи, въ городѣ Кишиневѣ, 3 части, по Минковской улицѣ, подъ № 1164, домъ этотъ одноэтажный, крытъ черепицею, длин. 8 саж. 8 вершк., шир. 5 саж. 2 арш., при немъ каменный флигель и службы старыя, земли подъ домомъ и дворомъ длиною по улицѣ 14 саж. 2 арш., въ заднемъ концѣ 20 саж. 1 арш. и шир. 15 саж. 1 арш. и 14 саж. $2^1/_2$ арш., оцѣненъ въ 3500 руб. Продажа эта, послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 3. Мая 1877 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 182. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію С.-Петербургской Казенной Палаты, для пополненія казеннаго взысканія по бывшимъ питейнымъ откупамъ, числящагося на умершемъ купцѣ Давидѣ Людвиговѣ Ландсбергѣ, въ суммѣ 81583 руб. 2 коп., будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ слѣдующія имѣнія: 1) Статскаго Совѣтника Михаила Ардаліонова Нѣмчинова, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лужскаго уѣзда, 2 стана, пустошь Михайловская, въ коей числится земли всего 714 дес. 1703 саж., въ томъ числѣ сѣнокосной 150 дес. 200 саж., лѣсу 474 дес. 503 саж., лѣсу по болоту 86 дес. 1200 саж. и неудобной 3 дес. 2200 саж., оцѣненное въ 1428 руб. 2) купца Ландсберга въ Гдовскомъ уѣздѣ пустошь Воротня, въ коей числятся земли всего 354 дес. 1941 саж., въ томъ числѣ лѣсу 184 дес. 1675 саж. и неудобной 115 дес. 516 саж., оцѣненное въ 708 руб. 80 коп. и 3) его же Ландсберга два дома С.-Петербургской губерніи въ г. Павловскѣ по 3. Матросской улицѣ подъ № 143-145; дома эти деревянные на каменномъ фундаментѣ, крыты желѣзомъ и обшиты тесомъ, въ два этажа съ мезониномъ длин. по $8^1/_2$ саж., во дворѣ деревянный полудомикъ, крытый тесомъ, въ коемъ помѣщаются дворницкая, кухня и прачешная, а на верху шесть холодныхъ комнатъ; кромѣ того сараи, конюшни и погреба, садъ; земли принадлежитъ 1251 кв. саж. 2 арш. и 64 кв. верш. оцѣнены въ 5000 руб. Продажа этихъ имѣній будетъ производиться въ срокъ торга 11. Мая 1877 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 383. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему 27. Января сего года состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ: а) Маргариты Антоновой Шантыръ, по 2 браку Охрымовичъ, въ пользу наслѣдниковъ помѣщицы Іоганны Огинской 1300 руб. съ проц. съ 8. Декабря 1867 года и б) всѣхъ наслѣдниковъ умершаго помѣщика Игнатія Шантыръ поручиковъ: Владислава и Вечислава Шантырей, дворянъ: Антона, Бронислава, Аделаиды Шантырей и Эмиліи Шантыръ, по мужу Соболевской и Маргариты Охримовичъ въ пользу жены коллежскаго регистратора Александры Деревятной 1016 руб. 31 коп. и казенныхъ: ссуды Витебской коммисіи народнаго продовольствія 2988 руб. 80 коп. и Государственнаго казначейства 1363 руб. $89^1/_2$ коп. и С.-Петербургской сохранной казнѣ по займу 1108 руб. 44 коп., въ присутствіи сего правленія на 13. Мая 1877 года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго означеннымъ наслѣдникамъ помѣщика Игнатія Шантыръ, имѣнія Гребло, 3 стана Полоцкаго уѣзда съ фольварками и застѣнками; въ имѣніи Гребло имѣются: а) земли подъ строеніями и огородами 5 дес., пахатной 55 дес., сѣнокосной 65 дес. и подъ лѣсомъ дровянымъ частію строевымъ 349 дес. и б) строенія: домъ одно-этажный, деревянный, на каменномъ фундаментѣ, флигель, кухня, пекарня, двѣ жилыя избы, конюшня и скотный дворъ, двѣ возовни, пять амбаровъ и 1 кладовая, ледникъ двухъ-этажный деревянный, шесть пунь деревянныхъ, два зданія: воловой мельницы и винокуреннаго завода, токъ съ двумя реями, садъ, неприносящій плодовъ, корчма Россолавка съ хозяйственными постройками и старая часовня; въ фольваркахъ: а) Новосельѣ удобной земли 40 дес., б) Запольѣ — 96 дес., в) Мостѣ — 20 дес., г) Лисовѣ — 10 дес., въ этомъ количествѣ и подъ дровянымъ лѣсомъ и д) Руднѣ — 40 дес. и подъ строевымъ сосновымъ и еловымъ лѣсомъ 649 дес. и въ застѣнкахъ: а) Россолавкѣ 1 удобной земли 6 дес., б) Россолавкѣ 2 тоже 6 дес. и Россолавкѣ 3 8 дес., а всего въ имѣніи земли 1386 дес. и какъ въ фольваркахъ, такъ и въ застѣнкахъ имѣются жилые дома и всѣ хозяйственныя строенія. Это имѣніе продается съ движимостью, заключающеюся въ рогатомъ и другихъ породъ скотѣ, оцѣненномъ въ 170 руб. и разнаго рода хлѣбѣ для посѣва, оцѣненномъ въ 92 руб. $65^3/_4$ коп., а все имѣніе Гребло въ полномъ его составѣ оцѣнено по количеству производимаго высѣва по десятилѣтней сложности отъ этого дохода въ 7491 руб. Кромѣ показанныхъ долговъ, за которые продается это имѣніе, въ опись включены долги: наслѣдникамъ Сипайло по духовному завѣщанію Сноповской 800 руб. и вдовѣ губернскаго секретаря Екатеринѣ Хмоловской 500 руб., о безспорности этихъ долговъ, равно и о всѣхъ прочихъ казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ собираются ко дню торга подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Витебскаго губернскаго правленія къ назначенному дню торга, гдѣ могутъ разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію Гребло. № 1661. 2

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 20. сего Января, назначено въ продажу, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 17. Мая 1877 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Великолуцкаго помѣщика Александра Мельхіорова Сипайло, состоящее Псковской губерніи, Великолуцкаго уѣзда, 2 стана, и заключающееся въ пустоши Филиппофкѣ, въ коей находится земли разныхъ угодій 208 десятинъ 1285 саж., изъ нихъ покосу, отчасти покрытаго мелкимъ кустарникомъ и дровянымъ лѣсомъ, 202 дес. 2285 саж., дровянаго лѣса по болоту 4 дес. и подъ рѣчкою, ручьями и дорогами 1 дес. 1400 саж. Имѣніе это, чрезъ отдачу онаго въ арендное содержаніе, приносить въ годъ дохода 170 руб., а потому оно оцѣнено, по десяти-лѣтней сложности годоваго дохода, въ 1700 руб., и продается на пополненіе недоимки въ суммѣ 3657 руб. $95^1/_4$ коп., по начету на него, Сипайло, за оказавшійся, во время службы его смотрителемъ казармъ 1 учебнаго карабинернаго полка, недостатокъ казенныхъ дровъ. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать, относящіяся до сей продажи бумаги, въ первомъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. № 773. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, коллежскій секретарь Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Сергѣевой, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе долга отставнаго подполковника Владиміра Ивановича Лемсона титулярному совѣтнику Александру Виноградову, въ суммѣ 7000 руб. съ проц., судебными издержками и заведеніе дѣла, 18. Мая 1877 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга, принадлежащій Лемсону, каменный одноэтажный домъ съ двумя каменнымъ и деревяннымъ флигелями, надворными постройками, садомъ и огородомъ, съ мѣстомъ подъ оными, состоящій въ 3. части города Пскова, на завеличьи, оцѣненный въ 5000 руб., съ какової суммы начнется торгъ. Имѣніе это заложено титулярному совѣтнику Александру Ивановичу Виноградову въ суммѣ 7000 руб., срокомъ съ 25. Августа 1875 года на одинъ годъ. Опись и всѣ бумаги, до продажи относящіяся, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 107. 3

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ гор. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что 18. Мая 1877 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее умершему Новоржевскому помѣщику Федору Николаевичу Набокову заключающееся: въ пустоши подъ названіемъ Ковязино, въ коей всего удобной и неудабной земли 180 дес. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Новоржевскаго уѣзда 1. стана Апросьевской волости ни гдѣ не заложено и назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу статскаго совѣтника Ивана Иванова Чякина 800 руб. съ процентами на нихъ съ 13. Іюня 1874 года по день платежа оцѣнено въ 1200 руб. сер., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 106. 3

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Тыртовъ, на основаніи 1039 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что продажа съ публичныхъ торговъ недвижимаго имѣнія коллежскаго ассесора Николая Матвѣева Зыкова, назначенная на 17. Мая 1877 года, при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ, отмѣняется, вслѣдствіе прошенія Правленія Русскаго Страховаго отъ огня Общества. № 76. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неофиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Auction.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Montag den 11.** und **Dienstag den 12. April 1877,** Nachmittags 4½ Uhr, Thorensberg, Mitauer Chaussée Nr. 10a **Material-** und **Farbewaaren, Tabak, Cigarren** und **Papyrosse** und andere **Buden-waaren** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Möbel-Auction.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Dienstag den 12. April 1877,** Vormittags 11 Uhr, in meinem Auctionslocal, Marstallstraße Nr. 26,

verschiedene Möbel,

als: ein **tafelförmiges Klavier,** ein **Sophatisch,** ein **Büffet,** verschied. **Stühle, Schränke, Kommoden** **rc.,** sowie einige **Wirthschafts-sachen** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Möbel-Auction.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Mittwoch den 13. April 1877,** Nachmittags 4 Uhr, Thorensberg, Bauskesche Straße Nr. 4, in Concurssachen des Kaufmanns Carl Johann Schmidt,

verschiedene Möbel,

als: ein **tafelförmiges Klavier,** ein **Mahagoni-Sopha, Sophatisch,** ein **eschenes Büffet,** verschiedene **Stühle, Spiegel rc.** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Am 18. April d. J. wird das zur Concursmasse des Gutsbesitzers J. Ottomar Graen gehörige, im Rigaschen Patrimonialgebiete unter Olai, 2 Werst von der Riga-Mitauer Eisenbahnstation Olai belegene

Gut Graenhof

mit sämmtlichem todten und lebenden Inventar bei der 1. Section Eines Edlen Landvogtei-Gerichts **meistbietlich versteigert werden.** Das Gut umfaßt ein Areal von 1230 Lofstellen, die sich auf 230 Lofstellen Acker, 310 Lofstellen Heuschlag, 180 Lofstellen Weideland und 510 Lofstellen nicht cultivirten Landes vertheilen. Der daselbst unterhaltene Viehstand beträgt unter Anderem 42 Stück Kühe, 1 Bollen und 10 Stück Stärken schönster Race, sowie 8 Stück Milchvieh gewöhnlicherer Race. Ingrossirt befinden sich auf Graenhof Forderungen im Betrage von 45,500 Rbl. S.

Der Meistbieter hat sofort bei Erhalt des Zuschlages 10 pCt. der Meistbotssumme baar einzuzahlen, während der Rest der Meistbotssumme bei Uebernahme des Gutes, jedenfalls aber binnen 6 Wochen durch Baarzahlung oder Uebernahme auf das Kaufobject ingrossirter Forderungen zu berichtigen ist. Das Gut kann jeder Zeit in Augenschein genommen werden.

Nähere Auskünfte ertheilen die Concurs-curatoren:

Oberförster **Fritsche,** 1. Weidendammstr. 8.
Advocat **Jacob Bienemann,** Altstadt 13.

Ich Endesunterzeichneter mache hiermit bekannt, daß zwei auf meinen Namen vom Rigaschen Comptoir der Reichsbank über zur Aufbewahrung empfangene Werthpapiere ausgestellte **Quittungen,** vom 19. Juli 1876 sub Nr. 2837 und 2838, sowie **185 Rbl. in baarem Gelde** mir **abhanden gekommen sind,** worüber ich bereits dem Comptoir Anzeige gemacht habe, und bitte hiermit, indem ich Alle und Jeden vor Erwerbung derselben warne, den etwaigen Finder, dem ich den dritten Theil als Belohnung verspreche, mir die qu. Quittungen so wie das Geld zurückzubringen.

Riga, den 7. April 1877.

Janne Krewitz,
wohnhaft in der Citadelle Nr. 47.

---

14. Jahres-Rechenschaftsbericht

über den Geschäftsgang des livländischen gegenseitigen Feuer-Assecuranz-Vereins,
betreffend das Verwaltungsjahr 1875/76 d. i. das erste Jahr des fünften Trienniums.

Beim Schlusse des vorhergegangenen Verwaltungsjahres, d. i. am 1. October 1875, belief sich der gesammte Capitalbestand des Vereins auf . . 145,291 R. 50½ K.

Hiervon entfielen auf die Prämienkasse . . . 104,856 R. 42 K.
und auf die Verwaltungskasse . . . . . . 40,435 „ 8½ „
Summa 145,291 R. 50½ K.

Im letztverflossenen Verwaltungsjahre sind eingegangen:
1) an Prämiengeldern . . . . 99,651 R. 17 K.
2) an Verwaltungsgeldern (darunter 5,767 R. 36 K. an Renten) . . . . 10,000 „ 47 „
Zusammen 109,651 R. 64 K.

Dagegen sind verausgabt worden:
1) aus der Prämienkasse:
an Entschädigungen für Feuersbrünste . . . . 70,029 R. 6 K.
ausgetretenen Mitgliedern an Guthaben . . . . 1,109 „ 4 „
an Gratificationen. . . . . 95 „ — „
an verschiedenen anderen Ausgaben . . . . 10 „ 29 „
Zusammen 71,243 R. 39 K.
2) aus der Verwaltungskasse:
an Gagen und Pension der Beamten des Vereins, der Oberdirection u. der Districts-Directionen des Güter-Credit-Vereins, sowie zum Unterhalt der Kanzlei . . 4,959 „ 19 „
in beiden Kassen zusammen verausgabt. . . . . 76,202 „ 58 „

Somit beträgt das Saldo des letzten Verwaltungsjahres und zwar:
1) in der Prämienkasse . . . . 28,407 R. 78 K.
2) in der Verwaltungskasse . . . 5,041 „ 28 „
Summa . . . . 33,449 „ 6 „

so daß sich, mit Hinzurechnung des Bestandes am Schlusse des Vorjahres der gesammte Kapitalbestand beläuft auf in . . . . . . Summa 178,740 R. 56½ K.

Dieses Gesammtcapital vertheilt sich nach Ueberführung von 20% des vorjährigen Reingewinns aus der Prämienkasse in die Verwaltungskasse, sowie von 6 Rbl., welche aus der Verwaltungskasse der Prämienkasse zu refundiren sind, folgendermaßen:

Saldo der Prämienkasse . . 28,407 R. 78 K.
— 3,732 „ 84 „
Rest . . . . 24,675 R. 94 K.
Saldo der Verwaltungskasse . 5,041 R. 28 K.
+ 3,732 „ 84 „
Summa . . . . 8,774 „ 12 „
Summa 33,449 R. 6 K.
hierzu das Saldo des Vorjahres mit . . 145,291 „ 50½ „

was wiederum als gegenwärtigen Kapitalbestand 178,740 R. 56½ K. ergiebt.

Die Summe der gegenwärtig bei dem Livländischen Feuer-Assecuranz-Verein versicherten Werthe beträgt 21,875,682 Rbl.

Die Direction.

Das **V. Wendensche Kirchspielsgericht** wird sich vom 27. April a. c. **in Schluckum** befinden und werden Schreiben an dasselbe zu adressiren sein: über Walk und Station Romeskaln Kirchspiel Marienburg, Schluckum.

Hoppenhof, den 7. April 1877.

Axel Baron Delwig,
Kirchspielsrichter.

Von der Direction des Livländischen Feuer-Assecuranz-Vereins wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Herr Landgerichts-Assessor **v. Villebois** als Beamter des Vereins für den lettischen District Livlands angestellt worden ist und daß diejenigen Personen, welche dessen Vermittelung bei Annahme von Gegenständen zur Versicherung in Anspruch nehmen wollen, sich im Locale der Bauer-Renten-Bank in Riga, Ingenieurstraße Nr. 1, an ihn zu wenden haben.

Die Direction.

Das Dünamündesche Küstorat

(vormals Sternmann) nebst dazu gehörigen ca. 5 Lofstellen Land, Weide und Heuschlag, wird unter sehr günstigen Bedingungen von Georgi ab **auf acht Jahre verpachtet**.

Näheres bei dem Kirchenvorsteher M. Kauping in Mühlgraben. Nr. 3

Pergel

zu Wänden und Lagen verkauft äußerst billig

C. O. Schlegier,
Mitauer Vorstadt, alte Ambarenstr. Nr. 24, neben der Siege.

In der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung ist zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wechsel-Ordnung.

Preis 40 Kop.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Gemeinde des publ. Gutes Rosenhof verzeichneten Peter Buhrs, d. d. 8. April 1876, Nr. 4594, giltig bis zum 23. April 1877.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Turlan verzeichneten Juhle Willumsohn, d. d. 16. September 1876, Nr. 14,905, giltig bis zum 26. Juni 1877.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands als Beilage: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 37—39.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 8. Апрѣля 1877 года.